

## **Entstehung Schloss Solitude**

### Aufgabe:

Erstelle eine Zeitleiste, in der du die Entstehung des Schlosses darstellst. Benutze dazu den Infotext.

### **Infotext**

Bevor Carl Eugen sich dazu entschloss, die Solitude zu bauen, nutzten die Herzöge von Württemberg das Gebiet für die Jagd. Im Jahr 1748 fand dort eine Jagd statt, an der auch Herzog Carl Eugen teilnahm. Ihm gefiel die Gegend so gut, dass er sich entschloss, hier ein Schloss zu errichten. 1763 war es dann soweit: Carl Eugen begann damit, die Solitude zu erbauen. Dazu brauchte er viel Personal, das den Grund ebnete und Zufahrtsstraßen anlegte.

Carl wollte zwar erst ein Jagdschloss haben, entschied sich dann aber dazu, eine für damalige Verhältnisse moderne Sommerresidenz zu errichten.

Obwohl er viel persönlich entwarf und plante, zog er 1767 den Hofarchitekten Philippe de la Guepiere heran, der ihm bei den Fassaden- und Innenarbeiten helfen sollte.

1766 kamen noch die Baumeister Johann Adam Groß und Carl von Schell dazu, später etwa gegen 1768 war es Reinhard Ferdinand Heinrich Fischer, der wohl der beste aller Baumeister zu sein schien.

Zwischen 1764 und 1766 entstanden die beiden Flügeltrakte (Cavaliers- und Officenbau), 1766 wurde die katholische Kirche eingefügt. 1768 kam noch ein Theater dazu, was in jener Zeit sehr wichtig war.

Beim Bau der Solitude wurden zunächst die Nebengebäude fertig. Erst 1767 stand der Rohbau des Haupthauses. 1769 wurde zum ersten Mal im weißen Saal gespeist, die endgültige Fertigstellung der Anlagen zog sich dennoch etwas hin. Kurz nachdem der Herzog das Schloss fertig gestellt hatte, verlor er das Interesse daran.